

Höchstspannung und erfreuliche Leistungsdichte

Herbst-Open 2022 mit enger Spitzengruppe

Besonders interessante Paarungen brachte die 4. Runde - in der Spitzengruppe trafen Kreis- und Bezirksklasse auf die favorisierten Landesligaspieler. Aber von wegen favorisiert aufgrund der höheren Liga - da zeigte dieser Turnierabend zum Teil Vorteile auf Seite der Unterklassigen. Der erste Paukenschlag kam relativ früh, als der Friedrichshaller Thoma Riedel den alleinigen Tabellenführer Zarko Jurkic (3:0) besiegte. Zwischendurch brachte sich auch Morten Possemeyer mit seinem Gewinn gegen den Mannschaftskollegen Wolfgang Sigmund wieder in die Position auf einen vorderen Platz. Und dann ging es auf Mitternacht zu und die Landesliga kam ins Wanken. Da hatte Dr. Klaus Bernhard ein vorweihnachtliches Springergeschenk gemacht und lief dem Materialnachteil allerdings mit Tempo- und Angriffsdruck hinterher. Sein Widerpart Karl-Heinz Weyhing konnte dem nicht standhalten und musste letztlich mit einer Niederlage bezahlen. Dann kam die längste Partie des Abends: Alexander Probst musste alles bringen, um gegen 0:30 Uhr gegen Kreisligaspitze Josef Bencze seinen Titelanspruch zu untermauern. Die Tabelle führt nun Thomas Riedel (3,5) vor Zarko Jurkic (3) an - zu ihm können im Nachholspiel Dr. Klaus Bernhard oder Alexander Probst (je 2,5) noch aufschließen. Hinter dem Heilbronner Michael Eberhard (2,5) stehen noch 4 Spieler mit je 2 Punkten und hoffen auf einen weiteren Vorstoß ins vordere Mittelfeld, wo sich ein hartes Gedränge um die Sonderpreise abzeichnet. Das Finale ist dieses Jahr mit Runde 5 schon am 2. Dezember!

Spitzenduell beim Jugendturnier

Mats Ehrhard konnte sein Nachholspiel gegen den punktgleichen Arda Gürbüz gewinnen und schloß damit zum führenden David Bräumer (3,5 : 0,5) auf. Die beiden Spitzenreiter treffen nun in der 5. Runde aufeinander - wer macht da den großen Schritt in Richtung Titel? Aber die Verfolger lauern auch auf ihre Chance: Eric Abel (3) und Niclas Schmid (2,5) kämpfen im Verfolgerduell um den Anschluss nach ganz vorne: der Sieger kann sich da durchaus Chancen aufs Treppchen erhoffen. Da will sich Arda Gürbüz (2,5) auch einreihen - nur ein Sieg gegen Daris Hasanagic kann da helfen. Höchstspannung wird da am 23. 12. im Finale auf dem Programm stehen.

Freitag, 25. 11.

19:00 Jugendmeisterschaft 5. Runde

20:00 Herbst-Open Nachholspiel

Sonntag, 27. 11.

9:00 SC Blauer Turm I - SC Ingersheim I

SF HN-Biberach III - SC Blauer Turm III

Schach-Info bei Turnier@sc-blauerturm.de

www.sc-blauerturm.de mit allen Infos